



HESSISCHER LANDTAG

17. 04. 2024

KPA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„Schon jetzt“ eine zusätzliche Deutschstunde an „ausgewählten“ Grundschulen

Bereits in der 20. Wahlperiode hat die Landesregierung ein Maßnahmenpaket zur Förderung der Bildungssprache Deutsch aufgelegt und unter anderem die Stundentafel in den Klassen 3 und 4 um eine zusätzliche Deutschstunde erweitert. Im neuen Koalitionsvertrag von schwarz-rot findet sich die Ankündigung, auch in den Jahrgangsstufen 1 und 2 eine zusätzliche Deutschstunde einzuführen. Am 22. Februar hat die Landesregierung ein „Sofort-Programm 11 + 1 für Hessen“ mit zwölf mehr oder weniger neuen Projekten oder Maßnahmen vorgestellt, die die Koalition mit Priorität verfolgen und für die sie im Nachtragshaushalt 2024 25 Millionen Euro zur Verfügung stellen wolle: Im Bildungsbereich solle „schon jetzt an ausgewählten Schulen“ (<https://hessen.de/handeln/111-fuer-hessen>) bzw. „direkt im Sommer“ (<https://kultus.hessen.de/unterricht/bildungssprache-deutsch/offensive-fuer-mehr-deutsch-in-der-grundschule>) mit dem Vorhaben einer zusätzlichen Deutschstunde in den Klassen 1 und 2 begonnen werden. Darüber hinaus starte sie „an Grundschulen auf freiwilliger Basis ein Pilotprojekt mit einer zusätzlichen Deutschstunde in der dritten und vierten Klasse“ (<https://hessen.de/handeln/111-fuer-hessen>), für die eine der beiden Englischstunden verwendet werden solle. Hiermit greife das Ministerium „aktuelle Denkansätze auf und unterzieht diese einem Praxistest“ (<https://kultus.hessen.de/unterricht/bildungssprache-deutsch/offensive-fuer-mehr-deutsch-in-der-grundschule>).

Die Landesregierung wird ersucht, im Kultuspolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

I. Lehrkräfteversorgung an Grundschulen

1. Wie viele Lehrkräftestellen sind im aktuellen Schuljahr Grundschulen zugewiesen?
2. Wie viele dieser Stellen sind derzeit unbesetzt?
3. Wie viele besetzte Stellen sind derzeit mit Lehrkräften in Elternzeit oder Mutterschutz besetzt?
4. Wie viele besetzte Stellen sind derzeit mit Lehrkräften ohne entsprechende Lehramtsqualifikation für Grundschulen besetzt?
5. Wie viele besetzte Stellen sind derzeit mit Personen ohne bzw. ohne vollständige Lehramtsqualifikation besetzt?
6. An wie vielen Grundschulen in Hessen kann die Grundunterrichtsversorgung im Fach Deutsch derzeit nicht vollständig, an wie vielen nicht durch voll ausgebildete Lehrkräfte des entsprechenden Lehramts abgedeckt werden?

II. Zusätzliche Deutschstunde in Klasse 1 und 2

7. An wie vielen ausgewählten Grundschulen soll „schon jetzt“ eine zusätzliche Deutschstunde in der ersten und zweiten Klasse eingeführt werden?
8. Was heißt „schon jetzt“ bzw. „direkt im Sommer“ – wann startet die Umsetzung?
9. Anhand welcher Kriterien werden diese Schulen ausgewählt?
10. Wie viele zusätzliche Lehrkräfte werden für die Umsetzung der zusätzlichen Deutschstunde in Klasse 1 und 2 an diesen ausgewählten Grundschulen benötigt?

11. Wie viele Mittel stellt sie für die Umsetzung dieser Sofortmaßnahme im Nachtragshaushalt zur Verfügung?
 12. Wann soll die im Koalitionsvertrag angekündigte zusätzliche Deutschstunde in der ersten und zweiten Klasse an allen weiteren hessischen Grundschulen eingeführt werden?
 13. Wie viele zusätzliche Lehrkräfte werden für die Umsetzung der zusätzlichen Deutschstunde in Klasse 1 und 2 an allen hessischen Grundschulen benötigt?
- III. Ersetzen einer Englischstunde durch eine Deutschstunde in den Klassen 3 und 4 auf freiwilliger Basis
14. Wie viele Grundschulen können unter welchen Bedingungen noch in diesem Schuljahr auf freiwilliger Basis eine weitere zusätzliche Deutschstunde in den Klassen 3 und 4 einführen?
 15. Entscheiden die teilnehmenden Grundschulen hierüber selbstständig oder werden diese vom Kultusministerium ausgewählt?
 16. Sollen später noch weitere Grundschulen hinzukommen, die auf freiwilliger Basis eine weitere zusätzliche Deutschstunde in den Klassen 3 und 4 einführen?
Wenn ja: Wann und wie viele?
 17. Mit welcher Begründung soll für die freiwillige zusätzliche Deutschstunde in den Klassen 3 und 4 eine Englischstunde wegfallen?
Warum wird die freiwillige Deutschstunde nicht zusätzlich zugewiesen?
 18. Welche „aktuellen Denkansätze“ unterzieht sie mit dem Ersetzen einer Englischstunde durch eine zusätzliche Deutschstunde in den Klassen 3 und 4 einem Praxistest?
 - a) Welche wissenschaftliche Evidenz liegt vor, die diese „aktuellen Denkansätze“ stützt? Bitte wissenschaftliche Studien angeben.
 - b) Wird sie diesen Praxistest mit einer wissenschaftlichen Evaluation begleiten?
 - c) Welche wissenschaftliche Evidenz gibt es für die positiven Effekte von frühem Fremdsprachenunterricht in der Grundschule? Bitte wissenschaftliche Studien angeben.
 19. Welchen Effekt erwartet sie von einem von vier auf zwei Wochenstunden in vier Grundschuljahren reduzierten Englischunterricht für die betroffenen Schülerinnen und Schüler?
 - a) Wird sie hierzu eine wissenschaftliche Evaluation an den beteiligten Grundschulen durchführen? Wenn ja: In welcher Form? Wenn nein: Warum nicht?
 - b) Wie sollen die hierdurch entstehenden Lernlücken in Englisch im Vergleich zu gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern beim Übergang auf die weiterführende Schule ausgeglichen werden?
 20. Wie viele zusätzliche Lehrkräfte würden benötigt, wenn die in diesem Schuljahr auf freiwilliger Basis teilnehmenden Grundschulen für die zusätzliche Deutschstunde keine Englischstunde einsparen müssten?
 21. Gibt es Grundschulen, die sowohl „schon jetzt“ eine zusätzliche Deutschstunde für die ersten und zweiten Klassen zugewiesen bekommen als auch auf freiwilliger Basis eine weitere zusätzliche Deutschstunde in den Klassen 3 und 4 einführen?

Wiesbaden, 17. April 2024

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke